

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Donnerstags, den 11ten März, 1784,

aufgeführt:

Der Graf von Olsbach, ✓

oder:

Die Belohnung der Recht-  
schaffenheit.

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen, von Brandes.

Personen:

Der Graf von Olsbach.	==	==	Herr Eßes.
Die Gräfin, seine Mutter.	==	==	Madame Senker.
Julie, seine Schwester.	==	==	Madame Diestel.
Der Baron von Birwitz, des Grafen Münchel.	==	==	Herr Diestel.
Herr von Wernin, ein verabschiedeter Hauptmann, und Freund des Grafen.	==	==	Herr Dötticher.
Herr von Stornfels, ein verabschiedeter Officier.	==	==	Herr Schröder.
Frau von Orheim.	==	==	Madame Matzstedt.
Wichner, ein Kaufmann.	==	==	Herr Maffelmy.
Frau Wandeln, eine Wirthin.	==	==	Frau von Brünian.
Cathrinchen, ihre Nichte.	==	==	Demoiselle Stockmann.
Kulpel, Haushofmeister des Grafen.	==	==	Herr Michaud.
Carl, ein Bedienter des Grafen.	==	==	Herr Matzstedt.
Philipp, ein anderer Bedienter des Grafen.	==	==	Herr Hartmann.
Ein Poet.	==	==	Herr Bröckelmann.
Bediente.			

NB. Herr Schröder wird im heutigen Stück die Rolle des  
Obristen von Stornfels spielen.

Der Preis in den Logen des ersten Ranges ist 2 Mark; im zweiten Range 1 Mark 8 Schillinge; im Parterre 1 Mark, und auf der Gallerie 8 Schillinge. Für Kinder wird die Hälfte bezahlt.

Billets sind beim Cassirer Holz, in seiner bekannten Wohnung auf dem Gänsemarkt, Vom  
Mittags von 10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, und nachher beim Eingange zu haben.

Der Anfang ist präcise um halb 6 Uhr.